

# Rallen

## Teichralle (Teichhuhn), Tüpfelralle (Tüpfelsumpfhuhn), Wasserralle

Die Gruppe der „Rallen“ umfasst drei Vogelarten, die aufgrund ähnlicher ökologischer Lebensraum- und Standortansprüche sowie der sich daraus ergebenden Folgerungen für eine schonende Gewässerunterhaltung zusammengefasst und in einem Steckbrief beschrieben werden.

### Schutzstatus und Gefährdung

- Schutzstatus gem. BNatSchG: Besonders geschützt (§): Wasserralle; Streng geschützt (§§): Teichralle und Tüpfelralle
- Rote Liste Nds. (Stand 2015): \* – Ungefährdet: Teichralle; 2 – Stark gefährdet: Tüpfelralle; 3 – Gefährdet: Wasserralle

### Verbreitung und Lebensraumsprüche

#### Hauptlebensräume/Nahrungshabitate

- Teich- und Tüpfelralle: nährstoffreiche flache Binnengewässer, z. T. auch tidebeeinflusst mit ausreichend offener Wasserfläche und Schwimmblattzonen, strukturreichen Verlandungszonen und größeren, pflanzenreichen Flachwasserbereichen (Schilfröhrichte, Seggenrieder, Binsen u. ä.) auch überflutete Wiesen, vegetationsreiche Gräben, Kanäle, Teiche und Seen im Siedlungsbereich
- Wasserralle: Verlandungszonen und vegetationsreiche Ufer- und Flachwasserbereiche binnenländischer Still- und Fließgewässer unterschiedlichster Ausprägung mit kleineren, offenen, 5 bis 20 cm tiefen Wasserflächen, Röhrichten, Seggenriedern, Rohrkolbenbeständen u. ä. Auch sumpfige Quellbereiche

#### Fortpflanzungsstätten/Brutplätze

- Tüpfel- und Wasserralle: Bodenbrüter, Nest gut versteckt, meist auf sehr nassem Boden oder in Flachwasserbereichen, zwischen Halmen befestigt oder auf einer Unterlage von schwimmenden Schilfhalmern, in Seggenbulben o. ä., zumeist in Ufernähe
- Teichralle: Freibrüter, korbartiges Nest meist im Röhricht, in Büschen oder sogar Bäumen am oder über dem Wasser, gelegentlich auch freistehend

- Hauptbrutzeiten (s. Tab.), Jungtiere der Teichralle sind Nestflüchter (Brutzeit bis Ende Juli)

Monat	April			Mai			Juni			Juli			August			Sept.		
	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E
Hauptbrutzeiten																		

A = Anfang / M = Mitte / E = Ende

#### Ruhestätten/Überwinterung

- Überwinterung z. T. in Süd- und Westeuropa (Wasserralle), Afrika oder Indien (Tüpfelralle: Langstreckenzieher)

### Hinweise zur artenschonenden Gewässerunterhaltung

#### Umfang und Intensität, geeignete Methoden und zeitliche Durchführung

Die typischen Verbreitungsgewässer der Arten sind im Regelfall nicht von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung betroffen. Etwaige Pflege- und Unterhaltungsarbeiten sind zum Schutz der Brutplätze vor Störungen (Befahrens-, Betretungs- und Badeverbote) nur außerhalb der Hauptbrutzeit (s. o.) durchzuführen:

- Stromlinienmäh ab Mitte August. Sohlkrautung ab Mitte August abschnittsweise, einseitig oder wechselseitig.
- Böschungsmäh ab Mitte August abschnittsweise, einseitig oder wechselseitig. Belassen von Refugialzonen.
- Schonung von Röhricht- und Schilfbeständen, Binsen und Seggenriedern usw. in den gewässerangrenzenden Verlandungsbereichen (s. u.).

#### **Achtung – besondere Vorsicht**

- Steckbriefe ggf. betroffener Pflanzenarten beachten!